

Wirkung und Optimierung des MAXiIMUS

Präambel

Die Funktionsweise des MAXiIMUS beruht auf der Nutzung atomarer Eigenschwingungen im Terahertzbereich, sogenannter Phononen. Für diese Phononen sind u.a. auch Bezeichnungen wie Hyperschall, Skalarwellen, Orgon, morphogenetische Felder üblich.

Solche Eigenschwingungen sind naturgegeben und werden ständig durch die Wechselwirkung kosmischer Strahlung mit der Erdatmosphäre, durch thermische Vorgänge im Erdinneren, durch Blitzentladungen und Strömungsvorgänge in der Atmosphäre und im Wasser erzeugt.

Die ständig auf natürlichem Weg erzeugten Phononen bilden ein globales Feld, das von der Natur als Transportmittel für Informationen und als Energiereservoir genutzt wird. Tiere und Mensch haben eigene hochkomplexe Wahrnehmungssysteme für diese Hyperschallschwingungen entwickelt und benutzen sie als externes und internes Kommunikationsmittel^[1].

Mit der fortschreitenden technischen Entwicklung sind Prozesse und Geräte in unser Leben getreten, die örtlich das globale Feld extrem verändern und aus dem natürlichen Gleichgewicht bringen, häufig wird hierfür der Begriff Elektrosmog verwendet.

Extrem starke atomare Eigenschwingungen weisen zusätzlich zur Informationsübertragung auch eine energetische Wirkung auf. Sie sind in der Lage, molekulare Bindungen aufzureißen und bei noch höheren Schwingungsamplituden Atome in Protonen, Neutronen und Elektronen zu zerlegen. Für diese freien Elektronen sind Begriffe wie Raumenergie und freie Energie geprägt worden.

Das technische Konzept des MAXiIMUS ist geeignet, Phononen zur Erzeugung von Elektronen zu nutzen und diese einer Verwertung zu zuführen.

Wirkprinzipien des MAXiIMUS

Der MAXiIMUS hat vier verschiedene Wirkprinzipien.

1. Umwandlung freier Energie in elektrischen Strom.

Voraussetzung für die Erzeugung der benötigten hohen Schwingungsamplituden ist eine speicherfähige Struktur, in der permanent angeregte stehende Wellen zu einer fortwährenden atomaren Zerlegung von Materie und damit einer kontinuierlichen Erzeugung freier Elektronen führen. Diese Aufgabe erfüllen die speziellen, aus Glasröhren bestehenden und mit Glasfasergewebe gefüllten Akkumulatoren. Sie stellen in sich abgeschlossene Resonatoren für atomare Eigenschwingungen dar, in die mit der sog. Tachyonisierung einmalig ein entsprechendes Feld eingespeichert wird. Die axial angeordneten Kupferleiter tragen bei Durchfluss von Netzstrom dazu bei, die freien Elektronen einzusammeln und speisen sie in den Stromkreis vom Netz zum Verbraucher ein. Die Wirkung besteht in einer häufig beobachteten Energieeinsparung von 20 bis 30 Prozent.

2. Aktivierung weiterer Medien, wie Gas und Wasser.

Der MAXiIMUS weist eine spezielle Feldwirkung auf, die in der Folge alle im Bereich des Gerätes vorhandenen rohrgeführten Medien zu erhöhten atomaren Eigenschwingungen anregt. Bei Gas- oder Ölfeuerungen kann die Anregung der Gas- bzw. Ölleitungen den Brennvorgang günstig beeinflussen und ebenfalls zu einem Energiegewinn führen. Es ist zu erwarten, dass in Trinkwasserleitungen sich ein Reinigungseffekt einstellt.

3. Innere Harmonisierung.

Frei liegende Bauteile für Medien, wie z.B. Warmwasser-Heizkörper vermitteln das vom MAXiIMUS ausgehende Feld zusätzlich in alle mit Heizkörpern ausgestattete Räume. Dort wird ein starkes, aber ausgeglichenes Feld erzeugt, dessen Schwingungsamplituden in allen Raumrichtungen genau gleich groß sind, so dass der Mittelwert gleich null ist. Vom Menschen

wird dieses Feld als sehr wohltuend empfunden. Gleichzeitig verhindert dieses Feld, dass das Rauschspektrum des äußeren Feldes in die Innenräume dringt.

Alle modernen elektrischen Beleuchtungskörper und Haushaltsgeräte, Rechentechnik und Heimelektronik erzeugen Hyperschallschwingungen, deren Wirkung unter dem Einfluss des äußeren Feldes zu gesundheitlich bedenklich, hohen Werten verstärkt wird. Diese Verstärkerwirkung fällt unter dem Einfluss des MAXiimUS weg.

Diese spürbare Verringerung auf Schwingungswerte, die dem natürlichen Niveau entsprechen, wird treffend als Harmonisierung bezeichnet.

4. Abschirmung äußerer Störfelder.

Die vom MAXiimUS erzeugte Harmonisierung der Innenräume eines Gebäudes bewirkt, dass von außen auf das Gebäude einwirkende Strahlung an diesen Feldern total reflektiert wird. Damit können weder die Felder von Wasseradern und Erdstrahlen, von atmosphärischen Ereignissen wie Wind, Gewitter und der Hyperschallabstrahlung der Rotorblätter von Windkraftwerken sowie der u.U. stark erhöhten globalen Strahlung infolge erhöhter Sonnenaktivität oder eines Meteoritenfalls in das Gebäudeinnere eindringen. Aber auch jegliche äußere Elektromogeinstrahlung, sei es die Hyperschallabstrahlung von Hochspannungsleitungen, Radaranlagen oder Antennenanlagen der digitalen Funkdienste wird unabhängig von ihrer Intensität vollständig abgeschirmt.

Optimierung des FOSTAC MAXIMUS®

Der MAXiimUS funktioniert nur, wenn er die zur Erzeugung freier Elektronen notwendigen Schwingungsamplituden dauerhaft erzeugen kann. Dazu benötigt er die ununterbrochene Anregung durch das globale Rauschspektrum. Es gibt jedoch äußere Störeinflüsse, die mitunter auch nur kurzzeitig zu einer „Abschaltung“ der äußeren Anregung führen. In diesem Fall kann das Resonanzfeld in den Akkumulatoren sofort und irreversibel zusammenbrechen, und der FOSTAC MAXIMUS® funktioniert trotz Wiederkehr der Anregung nicht mehr. Das heißt, aus sich heraus gelingt dem FOSTAC MAXIMUS® in seiner bisherigen Konfiguration ein Neustart nicht.

Um diesen Fall auszuschließen, wurde ein Aktivator in Form eines Glas-Stabes entwickelt. Der Aktivator ist so auf die Akkumulatoren abgestimmt, dass im Fall der Unterbrechung der äußeren Anregung die erforderlichen Schwingungsamplituden mit den Spektren der Akkumulatoren dauerhaft bereitgestellt werden. Er stellt eine eigene von äußerer Anregung unabhängige Schwingungsquelle hoher zeitlicher Konstanz dar und garantiert die ständige Erzeugung der benötigten Schwingungsamplituden.

Je Gerät wird 1 Aktivator eingebaut. In bereits ausgelieferten Geräten kann er problemlos bei Bedarf nachgerüstet werden.

Mit dem Aktivator funktioniert der MAXiimUS sofort nach seiner Installation und ist gegen äußere Störeinflüsse absolut unanfällig.

Berücksichtigt man die gegenwärtige Situation der ständigen Zunahme von Elektromog (in Großstädten gibt es beispielsweise keine Arztpraxen mehr, in denen ein ungestörtes EKG aufgenommen werden kann) so erweist sich der MAXiimUS als hundertprozentig wirksame Schutzmaßnahme, die zur Grundausstattung eines jeden Hauses gehören sollte.

Dr.rer.nat. Ulrich Barthel

Dipl.-Ing. Reiner Gebbensleben

Rheinsberg und Dresden, 01.06.2012

Quelle:

[1] Gebbensleben, R.: Der sechste Sinn und seine Phänomene – physikalische und neurophysiologische Grundlagen der Wahrnehmung von Hyperschall. Forschungsbericht. Verlag Books on Demand GmbH Norderstedt 2010, ISBN 978-3-8423-0086-6, 674 Seiten, ca. 300 Abbildungen.